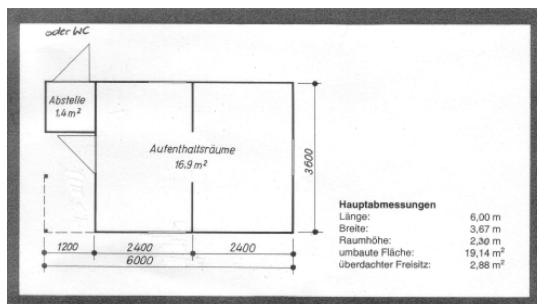
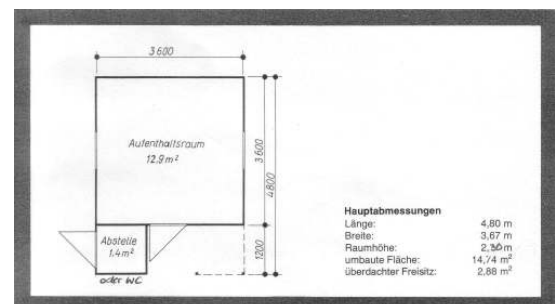


Das Original ist wieder da!



Bungalow B19



Bungalow B14

**Schön, dass Sie sich für einen PURHOLZ®-
Bungalow entschieden haben!**

Baubeschreibung und Montageanleitung für die Bungalowserie B14 und B19

Stand Dezember 2005

Präambel

Immer wieder haben Interessenten seit 1992 bei PURHOLZ nach der „Mittweidaer Platte“ gefragt, einem schubsteifen Verbundelement, aus dem früher gedämmte Gartenlauben **ohne weitere statische Hilfsmittel** errichtet wurden.

2005 hat PURHOLZ diese Mittweidaer Platte auf neuesten Stand mit modernen Baumaterialien gebracht. Sie enthält keine schädlichen Stoffe mehr wie z.B. Asbest, Formaldehyd oder FCKW.

Das Ziel, an einem Wochenende einen Bungalow mit zwei Personen regendicht zu errichten, wurde bravourös erreicht.

PERLAPUR© kann gut transportiert und ohne weitere Kenntnisse montiert werden, alle Bausatzteile werden mitgeliefert.

Bauordnungsrecht

- Nach SächsBO fallen einzelne Gartenlauben und Wochenendhäuser auf Wochenendplätzen gemäß § 63a SächsBO unter verfahrensfreie Vorhaben. Dies gilt für eingeschossige Wochenendhäuser bis zu einer Größe von 40 m² überbauter Fläche und 3,50 m Firsthöhe.
- In anderen Bundesländern ist die Nutzungszeit außerdem auf den Zeitraum vom 15. April bis 15. Oktober beschränkt. Bitte informieren Sie sich vor Ort.
- Für nicht verfahrensfreie Vorhaben ist ein Standsicherheitsnachweis zu erbringen. Dieser kann gegen Aufpreis (OPTION) mitgeliefert werden.

Bauphysikalische Eigenschaften

- PERLAPUR© ist eine mit FCKW- und HFCKW-freiem PU-Schaum gedämmte Platte. Ihr U-Wert entspricht etwa 0,4 W/m²K.
- Sie ist rundum mit einem chemisch unbehandelten Fichtenholzrahmen versehen und kann kleinere hängende Lasten wie Bilder, Lampen und kleine Heizradiatoren bis 5 kg aufnehmen. Wir empfehlen zur Befestigung hartschaumgeeignete Spreizdübel.
- PERLAPUR© besitzt eine unbrennbare, wasserfeste Deckschicht, die auch schimmelresistent und beständig gegen Frost-Tau-Wechsel ist.
- PERLAPUR© besitzt aber keinen Feuerwiderstand.
- PERLAPUR© kann für die geplante Nutzung als Wochenendhaus genutzt werden und nimmt die Lasten aus Eigengewicht, Schnee (Klasse II) und Wind auf.

Stückliste

Folgende Teile sind im Bausatzpaket (Montagereihenfolge) enthalten:

Benennung	B14 Menge/Stück	B19 Menge/Stück	Bemerkungen
Isolierbahn	20 m	30 m	Unter Schwelle
Schwellenholz	9 x 2,5	10 x 2,5 m	60 x 66 mm
Schwellendübel	25	30	Vorne und hinten und ca. alle Meter
PERLAPUR®60 Vollwand	11	15	B19 inkl. Innenwand 1200 x 2400 mm
PERLAPUR®60 Fensterelement	2	2	1200 x 2400 mm
PERLAPUR®60 Türelement	2	3	1200 x 2400 mm
Federn (20 x 40 mm)	9	13	Je 2400 mm lang
Schrauben (5x90)	50	50	Für Eckverbindung
Holzschrauben 4x40	80	100	horiz. 5 Stück zur Fixierung Wandelemente an Schwelle am Überstand
Rähmholz	10 x 2,5 m	11 x 2,5 m	40 x 66 mm
Schrauben (4x70)	85	100	alle 40 cm für Rähm
Dachbinder Giebel verkleidet	2	2	Verkleidet mit OSB oder Schalung
Dachbinder Mitte	3	4	
Winkel (50x50)	20	24	Befestigung 2 je Seite Dachbinder auf Rähm
Kammnägel	120	150	3 pro Winkelseite
Holzstütze (80 x 80 x 2400 mm)	2	1	Abfangen Terrassendach
PERLAPUR®60 Dachelement	8 Stück 1200 x 2500 mm	8 Stück 1200 x 2500 mm 2 Stück 1184 x 2400 mm	ohne Überstand Deckschicht
Federn	6	8	
Schrauben (5x90)	150	180	Dachbefestigung
Firstblech gekantet	2 x 2,5 m	2 x 3 m	+ 2 x 6 Schrauben
Fenster	2	2	ohne Garnitur
Fensterblech	2	2	
Türen	2	3	ohne Garnitur
Blendrahmenschrauben	30	35	6 pro Fenster, 8 pro Tür
Montageschaum	1 Dose	1 Dose	f. Fenster + Türen

Montageanleitung

Die Typenstatik gilt für den Bungalow 14 und Bungalow 19. Daher sind die Elemente unbedingt in der vorgeschriebenen Reihenfolge zu montieren, andernfalls entfällt jegliche Herstellergarantie.

Einzige Ausnahme: Tausch der Elemente Außentür-Werkzeugraum nach innen (z.B. für WC).

Für die Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Maßband/Zollstock und Schnur (zum Überprüfen der Diagonalen des Fundaments)
- Hammer
- (Elektro)bohrer/schrauber
- Säge
- Malerwerkzeug für Fassaden- und Innengestaltung

Außerdem müssen Sie noch folgendes Material vorsehen:

- Befestigungsmittel für Terrassenstützen je nach Fußboden-/Fundamentausführung
- Fenster- und Türbeschläge, Türschlösser
- Deckleisten für Elementstöße und den Eckenschutz je nach Geschmack und Fassadengestaltung
- Dacheindeckung nach Wunsch, ggf. Dachentwässerung vorsehen.

1. Fundament

- Sie können den Bungalow auf einer Bodenplatte errichten. Dabei müssen Sie darauf achten, dass die Ebenheit +/-5 mm vor allem im Randbereich nicht überschreitet, da sonst die Elementfugen schräg verlaufen können und die Montage erschweren.
- Wenn Sie den Bungalow mit elementierter, wärmegeämmter PURHOLZ-Bodenplatte errichten, können Sie diese auch auf nivellierten Betonsteinen verankern. Die Ebenheit ist per Wasserwaage zu ermitteln.

2. Wände setzen

- Vor dem Setzen der Wandelemente PERLAPUR® muß die Schwelle ausgelegt werden. Die Schwellenhölzer (auch Innenwand für B19) sind auf Maß zu sägen und mit den mitgelieferten Schwellendübeln auf der Bodenplatte zu befestigen. Dübelabstand sollte ca. 1 m betragen, wobei jeweils am Anfang und am Ende eines jeden Schwellenstückes ein Dübel sitzen sollte.
- Die Wände sind in der angegebenen Montagereihenfolge zu setzen (beginnend mit Ecke F) und die Federn von oben zwischen jeweils zwei Elementen einzuführen. Sodann müssen Sie den Elementeüberstand am unteren Rand alle 30 cm mit dem Schwellenholz verschrauben (Detail D). Die Ecken sind zur vorübergehenden Stabilisierung mit einem Holz schräg von oben zu vernageln. Die PERLAPUR®-Deckschicht ist vorzubohren.
- Der B19 hat auch eine Zwischenwand, die in gleicher Weise zu montieren ist. Der Stoß an die Außenwand wird mit schräg gesetzten Schrauben ausgeführt.
- Die Stützen für die Terrassenüberdachung sind auf der Bodenplatte mit Winkeln oder einem Pfostenträger (beides bauseits) so zu befestigen und vorübergehend gegen Kippen mit schrägen Hölzern zu sichern.
- Dann schrauben Sie die Rähmhölzer von oben auf alle Elemente (auch Innenwand) mit den mitgelieferten Rähmschrauben. Mit den Rähmhölzern verbinden Sie gleichzeitig die Stützen für die Terrassenüberdachung. Überstände sind abzusägen.

3. Setzen des Daches

- Die Giebel- und die mittigen Dachbinder setzen Sie jeweils auf die Elementestöße und nageln Sie mit den beigelegten Winkeln und Kammnägeln auf dem Rähm (und der Mittelwand des B19).
- Nun legen Sie die Dachelemente so auf, dass sie auf den Bindern mittig zusammenstoßen. Die Befestigung erfolgt wieder mitteln Feder und Schrauben, s. Details.

4. Dacheindeckung

- Auf den First ist das mitgelieferte gekantete Blech aufzunageln.
- Je nach Wunsch ist eine passende Dacheindeckung auszuwählen, ebenso erfolgt die Dachentwässerung bauseits.

5. Türen und Fenster

- Türen und Fenster sind in die vorgesehenen Öffnungen außen bündig einzubauen.
- Vorher müssen Sie das Fensterblech einpassen.

6. Fassaden- und Innengestaltung

- Die Elementoberflächen sind mit handelsüblichen Farben für außen und innen gestaltbar.
- Die Fugen sind außen ggf. mit Holzleisten (bauseits) zu verschließen, am besten sofort oder sofort nach eventueller Farbgestaltung.
- Innen können die Fugen gespachtelt oder mit Leisten (bauseits) verschlossen werden.
- Sie können zusätzlich eine waagerechte Decke im Innenraum einziehen. Ebenso einen Himmel unter den Terrassenüberstand.

**Wir wünschen Ihnen
beim Aufbau des Bungalows viel Spaß
und sonnige Gartentage!**

Ihre PURHOLZ Verbundelemente GmbH

Bahnhofstr. 69 * 09648 Mittweida
Fon 03727-94620 * Fax- 03727-5165

info@purholz.de

www.meinbungalow.de * www.meinegartenlaube.de*

Und wenn es etwas „für Generationen“ sein soll:

*www.meinbausatzhaus.de * www.meinausbauhaus.de*